**Bebauungsplan Nr. 262 Norderstedt (vereinfachtes Verfahren) "Gewerbegebiet Harkshörn-Süd",
Gebiet : westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich des Stadtparks / östlich der Bahntrasse / südlich der Straße Harckesheyde**

Textliche Festsetzungen:

Für diesen Bebauungsplan ist die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 maßgebend.

Für die unten genannten Flurstücke

westlich der Oststraße:

Flurstücksnummern 42/117, 42/118, 42/119, 42/120 und 42/69,
Flur 5, Gemarkung Harksheide;

östlich der Oststraße:

Flurstücksnummern 42/131, 42/136, 42/138, 42/140, 42/141, 103/25, 103/20,
42/139, 42/127 und 42/126, Flur 5, Gemarkung Harksheide;

südlich der Oststraße:

Flurstücksnummern 42/31, 103/2 und 42/28, Flur 5, Gemarkung Harksheide,

gelten folgende textliche Festsetzungen:

Art der baulichen Nutzung

1. Gemäß § 1 Abs. 3 BauNVO ist das Plangebiet als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO festgesetzt.
2. Gemäß § 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO sind im Gewerbegebiet die folgenden nach § 8 Abs. 2 BauNVO allgemein zulässigen Nutzungen nicht zulässig:
 - Bordelle sowie bordellartige Betriebe.
3. Gemäß § 1 Abs. 6 und Abs. 9 BauNVO sind im Gewerbegebiet die folgenden nach § 8 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nicht zulässig:
 - Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und ähnliche Unternehmungen im Sinne von § 33 i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit dienen, sowie Verkaufsräume und Verkaufsflächen, Vorführungs- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Verkauf von Artikeln, auf Darstellungen oder auf Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist.